

Leipziger Literaturwissenschaftliches Colloquium (LLC)

Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium (LLC) ist eine am Institut für Germanistik der Universität Leipzig angesiedelte neue Vortragsreihe, in der aktuelle Themen und Projekte der Literaturwissenschaft vorgestellt und diskutiert werden. Die Reihe wendet sich an Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler, an Studierende der Geisteswissenschaften und an ein allgemeines Publikum. Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium ist ein kritisches Forum, das die Möglichkeit bietet, ungelöste Probleme und offene Fragen, welche die Literaturwissenschaft umtreiben, in konzentrierter und für eine Vielfalt von Ergebnissen offener Atmosphäre zu besprechen. Alle Interessenten von innerhalb und außerhalb der Universität sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen finden statt im Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität Leipzig, Beethovenstr. 15, Raum 1 4.16 und beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

24.10.2007	Johannes Endres (Leipzig)	Der Teil und das Ganze. Kopf und Körper bei Goethe
14.11.2007	Susanne Zepp (Leipzig)	Literatur als Geschichte. Zur Romantikrezeption im Werk Barbara Honigmanns
05.12.2007	Dirk von Petersdorff (Saarbrücken)	Überlegungen zu einer künftigen Literaturgeschichte der Bundesrepublik
12.12.2007	Thomas Zabka (Oldenburg)	Prinzipien der Analyse und Kritik literaturwissenschaftlicher Interpretationen
09.01.2008	Dirk Werle (Leipzig)	30/33. Zur Thematisierung eines Lebensalters in der Literaturgeschichte
23.01.2008	Daniel Fulda (Halle)	„Er hat alles gelesen, nur kein Komplimentierbuch.“ Moderne Wissenschaft als Politik und Performanz

Veranstalter: Dieter Burdorf, Johannes Endres und Dirk Werle

Kontakt: werle@uni-leipzig.de

Home: www.uni-leipzig.de/~llc/